

Schulinterner Lehrplan – Englisch – Einführungsphase - Übersicht

Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht zwingend vorgegeben. Ein Unterrichtsvorhaben kann auch durch die Lektüre eines Romans abgedeckt werden, sofern die Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs mit diesem Vorhaben erreicht werden oder aber an anderer Stelle erfüllt werden. Gleiches gilt für das Klausurformat. Eine mündliche Prüfung als Ersatz einer Klausur ist nicht verpflichtend vorgeschrieben. Ob dies geschieht, entscheidet der Fachlehrer im Benehmen mit dem Kurs und ggf. den parallel unterrichtenden Kollegen.

Grundlage des Unterrichts bildet das Lehrwerk *Context Starter*, Cornelsen Verlag, 2014

Kompetenzstufe B1 des GeR				
Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs zugeordnete Medien	Klausurformat
EF 1.1	<p>The Time of Your Life (ca. 20Std)</p> <p>Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit Aspekten der Selbstwahrnehmung und den Lebenswelten junger Erwachsener. Dabei werden Entscheidungssituationen Jugendlicher und damit verbundene Ängste, Hoffnungen und Träume betrachtet.</p>	Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: Gesamtaussagen- und Detailinformationen entnehmen • Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und dabei auch implizite Informationen erschließen • Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: dabei ggf. Missverständnisse überwinden; • Schreiben: den Schreibprozess reflektieren und organisieren, • Sprachmittlung: z.B. in Bezug auf die Lebensumstände von Jugendlichen verschiedener Herkunft <p style="text-align: center;">Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>adolescence / right and responsibilities / parents' expectations / personal goals / identity</i> erweiterter Metawortschatz zum Bereich ‚sprachliche Mittel‘ durch systematische Spracharbeit zu jedem Text • Text- und Medienkompetenz : analytisch-interpretierend und auch produktions-/anwendungsorientiert in Bezug auf Sach – und Gebrauchstexte, literarische Texte sowie diskontinuierliche Texte (Bilder, Statistiken) 	Lesen und Schreiben (altes Format), ggf. Mündliche Kommunikationsprüfung

			<ul style="list-style-type: none"> • Grammatische Strukturen: Festigung des Repertoires an Satzbaumustern, Phrases into English, S. 13, L27 Using the right expression for ‚wollen‘, S. 188; L28 Using the right expression for ‚sollen‘, S.188; verbs + infinitive or gerund?, S. 19 • Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Intonationsmuster 	
EF 1.2	<p>Communicating in the Digital Age (ca. 20Std.)</p> <p>Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit Aspekten der Kommunikation insbesondere unter dem Einfluss digitaler Medien.</p>	Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hörsehverstehen: einem Podcast Gesamt- und Detailinformationen entnehmen; • Leseverstehen: Analyse von Cartoons • Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: z.B. A talk show: ‚Cyberbullying – does the internet make us ruthless?‘ S. 53; Schreiben: einen Text strukturieren und mit Konnektoren Zusammenhänge verdeutlichen • Sprachmittlung: <i>Mediation</i>, z.B. Erläuterung eines englischsprachigen Artikels in einer E-Mail an deutschen Adressaten <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>communication/relationships/technology</i>, s. v.a. <i>Words in Context</i>; Interpretations-Wortschatz zum Bereich <i>plot, characters, perspectives</i>; Redemittel für <i>small talk</i> • Grammatische Strukturen: Doubly useful words / Collocations S. 39; Using adverbs to express yourself more exactly S. 47; Focus on Language: GRAMMAR: The simple form and the progressive form S. 51 • Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Intonationsmuster 	Lesen + Schreiben + Hörverstehen

Kompetenzstufe B1 mit Anteilen an B2 des GeR

<p>EF 2.1</p>	<p>Living in the Global Village (ca. 20 Std.)</p> <p>Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen gemeinnütziger Arbeit als Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen und Mittel der Identitätsbildung (Orientierungswissen, Einstellungen und Bewusstheit).</p>	<p>Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im „<i>global village</i>“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen/Leseverstehen: neben zahlreichen Sachtexten der öffentlichen Kommunikation (Kommentare, Leserbriefe) Analyse von Dokumentarfilmauszügen, die sich mit der Problematik von Plastikabfällen bzw. mit kreativen Lösungen zum Plastikrecycling auseinandersetzen: z.B. <i>The Majestic Plastic Bag</i> und <i>Another use for plastic bottles</i>; hier wichtige, auch implizite Informationen entnehmen; textinterne Informationen und textexternes (Vor-) Wissen zum Aufbau eines Textverständnisses verknüpfen; z.B. Hörverstehensaufgaben lösen • Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten; <i>Chapter Task Thinking globally – acting locally</i> • Schreiben: <i>Writing paragraphs</i> S. 74 und Strukturierungshilfen für Schreibaufgaben; unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Sachtexte verfassen, dabei Standpunkte begründen und abwägen und die Texte adressatengerecht gestalten • Sprachmittlung: zentrale kommunikative Kompetenz des Kapitels und Einstieg in die erste thematische Einheit: <i>A1 Focus on Skills MEDIATION</i> <p style="text-align: center;">Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: <i>Words in Context</i>, S. 62: thematischer Wortschatz zum Thema globale Strukturen in Wirtschaft, Umwelt und Politik; den thematischen Wortschatz zum Themenfeld ‚<i>globalization</i>‘ sowie den Funktions- und Interpretationswortschatz zur Analyse rhetorischer Mittel erweitern und funktional nutzen, Grammatische Strukturen: das Repertoire grammatischer Strukturen (z.B. <i>if-clauses</i>, <i>modals</i>, <i>uncountable nouns</i>) festigen und zur Realisierung ihrer 	<p>Lesen + Schreiben + Mediation</p>
-------------------	---	---	--	--------------------------------------

<p>EF 2.2</p>	<p>Going Places (ca. 20 Std.) Das Unterrichtsvorhaben dient der Beschäftigung mit dem Sinn und Nutzen des Fremdspracherwerbs und interkultureller Kompetenz und der sich damit erschließenden Möglichkeiten, insbesondere in Bezug auf das Leben und Arbeiten im Ausland (Orientierungswissen, Einstellungen und Bewusstheit).</p>	<p>(Sprachen-)Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen/Leseverstehen: z.B. filmisches Porträt einer deutschen Schülerin an der britischen Eliteschule Stowe); hierbei werden auch die filmspezifischen narrativen Techniken des Dokumentarfilms (textinterne Informationen) mit textexternem (Vor-)Wissen verknüpft; z.B. Analyse eines Werbefilms im Hinblick auf seine rhetorisch-werblichen Stilmittel; • Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Präsentieren von Arbeitsergebnissen in einem <i>one-minute talk</i> • Schreiben: Korrekturlesen, <i>Proofreading</i>, adressatengerechte Gestaltung z.B. von Bewerbungs-E-Mails; Verfassen eines Artikels (für eine Schülerzeitung), eines digitalen Flyers u.v.a.m. • Sprachmittlung: in Partnerarbeit Argumente für einen Auslandsaufenthalt zusammenstellen und dabei Informationen aus einer englischsprachigen Webseite/einem Flyer verwenden <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: den thematischen Wortschatz zum Themenfeld <i>volunteering / living and working abroad</i> sowie den Funktions- und Interpretationswortschatz zur Analyse rhetorischer Mittel erweitern und funktional nutzen • Grammatische Strukturen: das Repertoire grammatischer Strukturen (z.B. <i>gerunds</i>) festigen und zur Realisierung von Kommunikationsabsichten (vorwiegend in der Form von Leserbriefen und Kommentaren) verwenden 	<p>Lesen + Schreiben + eine weitere Kompetenz (nicht festgelegt)</p>
-------------------	---	--	--	--